



*Frank Podehl, Vorstandsmitglied der Sparkasse Burbach-Neunkirchen*

**Dr. Henrike Curdt**

Nassauische Str. 13 • 57299 Burbach  
Tel. (02736) 497 1145 • Fax (02736) 4971195  
henrike\_curd@sparkasse-burbach-neunkirchen.de

**12. Dezember 2016**

## **Rückblick und Ausblick zum Jubiläumsjahr**

Für die Sparkasse Burbach-Neunkirchen neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Für Vorstandsmitglied Frank Podehl ist dies eine gute Gelegenheit, zurück- und vorauszublicken. Aus diesem Anlass nahm er noch einmal auf der roten Bank Platz, die inzwischen zu einem Sinnbild für das Jubiläumsmotto „Meine Lieblingsbank: Sparkasse Burbach-Neunkirchen“ geworden ist, und stellte sich den Fragen der Presse.

**Frage:** Herr Podehl, sind Sie froh, dass in 2017 wieder ein wenig Ruhe einkehrt?

**Podehl:** Unser Jubiläumsjahr 2016 war und ist schon ein besonderes Jahr. Es hat Spaß gemacht, in verschiedenen Veranstaltungen und Situationen mit ganz vielen unserer Kunden ins Gespräch zu kommen. Besonders gefreut habe ich mich über das positive Feedback, das ich hierbei bekommen habe. Unsere Kunden haben immer wieder betont, mit uns eine Bank „zum Anfassen“ zu haben und sich mit uns über unser Jubiläum gefreut. Ruhe brauchen wir in 2017 keine. Im Gegenteil – wir freuen uns, auch im nächsten Jahr ein kompetenter Dienstleister vor Ort zu sein.

**Frage:** Was war für Sie das schönste Erlebnis im Zusammenhang mit dem Jubiläum?

**Podehl:** Bei so vielen schönen Eindrücken ist es schwierig, eines hervorzuheben. Spontan fällt mir jedoch unser S-Forum mit Prof. Dr. Guido Knopp ein. Bei seinem Vortrag wurde ganz klar deutlich, durch welche Höhen und Tiefen Deutschland in den letzten 150 Jahren gegangen ist - und somit auch unsere Sparkasse! Das Schöne hierbei ist allerdings: Sie ist – trotz aller Widrigkeiten – jung geblieben und hat sich immer wieder neu erfunden.

**Frage:** Bei so vielen Aktionen und Veranstaltungen: Ist alles nach Ihren Vorstellungen abgelaufen oder gab es Pannen?

**Podehl:** Es ist alles sehr gut gelaufen. Unser Projektteam hat durch eine super Planung alles bestens vorbereitet, und ich möchte auch ein Lob an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aussprechen, denn alle waren bis in die Haarspitzen motiviert und haben einen sehr guten Job gemacht. Vermutlich hat es Pannen gegeben, aber die wurden von unserem Team geräuschlos behoben.

**Frage:** Was war Ihnen bei der Planung des Jubiläumsjahrs besonders wichtig?

**Podehl:** Im Jubiläumsjahr wollten wir ein „Dankeschön“ für Treue, Verbundenheit und Leistung an Kunden, Eigentümer und Mitarbeiter geben.

**Frage:** Konnten Sie das auch umsetzen?

**Podehl:** Den Reaktionen nach, die ich kenne, sage ich uneingeschränkt: Ja!

**Frage:** Wenn Sie noch einmal vor der Aufgabe stünden, das Jubiläumsjahr zu planen – was würden Sie anders machen?

**Podehl:** Nichts!

**Frage:** 150 erfolgreiche Jahre liegen nun hinter der Sparkasse. Was steht konkret für 2017 an?

**Podehl:** Wie viel Zeit habe ich für die Antwort?

Wir haben einen ganzen Blumenstrauß an Themen. Letztlich geht es jedoch nur um eins: Der verlässliche Partner und erster Ansprechpartner in Sachen Geld für unsere Kunden zu sein. Und den Versuch, immer noch ein bisschen besser zu werden. An diesem Thema arbeiten wir täglich vor Ort und auch in vielen Projekten hinter den Kulissen.